

Lösungsmöglichkeiten zum Ausgleich der unterschiedlichen Nutzungsansprüche

Besucherlenkung	räumliche Sperrungen	zeitliche Sperrungen	Information	Sonstige Schutzmaßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> - Die Zahl der Wege zu den Kletterfelsen soll so klein wie möglich gehalten werden. - Wege, die nicht mehr gebraucht werden, sollen rückgebaut werden - Die Beschilderung soll eindeutig sein. - Das Abseilen soll vorbereitet sein durch Verankerung von Abseilstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Es werden keine neuen Touren ausgewiesen - Routen werden rückgebaut durch Entfernung von Sicherungshaken 	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Sperrung oder Sperrung im Bedarfsfall zu gewissen Zeiten, vor allem zur Brutzeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Informationstafeln und Infokästen sollen an zentralen Punkten aufgestellt werden (Parkplatz, Hütte, Zugang) Inhalte: Betretungsverbote (räumlich, zeitlich), Besucherlenkung (Zugänge, Abseil-, Umlenkstellen, Rucksackdepot), Kontaktadressen örtlicher Arbeitskreis, Alpenverein, - Die Tafeln werden regelmäßig kontrolliert, gepflegt und aktualisiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Infrastruktur, die Besucher anzieht (Wege, Bänke, Feuerstellen, Abfallbehälter, Aussichtspunkte) soll zurückgebaut werden - Pufferzonen zu intensiven Nutzungen (Düngung, Trittbelastung)

Platz für Schülerantworten